

## Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder

Wir blicken zurück auf ein ganz normales Vereinsjahr. Das erste mit dem grossen Vorstand von 7 Personen. Zu den bewährten Anlässen ist neu der Föörobig dazu gekommen und hat in zwei Durchführungen ein positives Echo erhalten. Hier der Rückblick über unsere Vereinsaktivitäten.

### **Fondueessen, Freitag, 13. Januar**

Nach zwei Jahren Pause fand das Fondueessen wieder statt, erneut im Amphitheater. Der Wetterbericht war nicht optimal. Aber da die Anmeldungen erst kurz vor oder sogar nach Anmeldeschluss eingetroffen waren, gingen wir davon aus, dass sich alle über die Wetterverhältnisse bewusst waren, führten wir das Fondueessen wie geplant durch. Das Catering-Team und die Teilnehmenden waren pünktlich bereit, das Wetter hielt sich an die Prognose und so kehrten alle mit vollem Bauch und trocken nach Hause zurück.

### **Generalversammlung, Freitag, 3. März**

Ein allerletztes Mal durften wir das Gastrecht der HPS geniessen. Danach müsse Schluss sein, denn die Turnhalle HPS stehe nicht auf der Liste, der zu mietenden Räumlichkeiten der Gemeinde. Schade! Es hatte sich wohl herumgesprochen, wie fein das Abendessen im Vorjahr war, denn viele von euch haben sich für die GV mit Essen angemeldet. Nachdem wir von Heinz und Karin mit einem feinen Riz Casimir verwöhnt worden waren, ging es flott durch den geschäftlichen Teil. Für die neue Amtsperiode wurden sämtliche «Kandidierenden» gewählt: der bisherige Vorstand (ohne Karin Mehmman), unsere bewährten Revisoren Nadin Stahn und René Oeschger, Goran Marinkovic als Interims-Kassier für ein Jahr, Mohamed Saleh als Bindeglied in die AG Entwicklung sowie Simon Deck Gerber und Christoph Städler George als Beisitzer.

### **Süssbachtage Frühling, Samstag, 25. März**

Wie bestellt hörte es um 13.00 Uhr auf zu regnen und frühlingshaft sonniges, aber windiges Wetter sorgte für eine prächtige Kulisse für unseren Einsatz. Die langjährigen und erfahrenen Helfer setzten sich voll ein und rückten der höchsten Kopfweide zu Leibe. Das wohlverdiente Zvieri nahmen wir, 9 Erwachsene und 4 Kinder, nach einem Blick an den Himmel dann unter dem Vordach des Rütenenschulhauses ein.

### **Föörobig, Freitag, 2. Juni**

Zum ersten Mal luden wir euch ein, den Feierabend am Feuer einzuläuten. Gut 20 Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich an diesem wunderbaren Frühsommerabend um die Feuerschale im Eingang zum Amphitheater eingefunden. Alle haben mitgebracht, was sie zu einem gemütlichen Abend am Feuer brauchten. Einige waren mit einem kühlen Bier zufrieden. Doch die meisten haben von der bereitgestellte Glut profitiert und ein feines Grillnacht genossen.

### **Pizzaessen, 12. August**

Die Wetter-Apps wurden an diesem Samstag fleissig konsultiert und der Regenradar beobachtet. Das Team mit Ueli Widmer, Hanspeter Schilling und Ruedi Läuchli entschied die Tische draussen aufzustellen, was sich als richtig erwies. Pünktlich mit dem Erscheinen der ersten Mitglieder endet der letzte Regenschauer und alle halfen, die Tische ein weiteres Mal zu trocknen. Danach genossen wir einen gemütlichen, lauen Sommerabend mit feiner Pizza. Unter den gut 50 Personen befanden sich neben altbekannten auch etliche neue Gesichter.

## **Bar**

Sechs Mal war die Quartierbar von Anfang Juni bis Anfang September der Quartier-Treffpunkt am Freitagabend. Sogar während der Badenfahrt zogen einige das urbane Ambiente dem lauten Festbetrieb vor. Und bestimmt trägt auch die Kinderbar zum Erfolg bei, die seit letztem Jahr vom Nachwuchs betrieben wird.

## **Süssbachpflagefest Herbst und Föörobe, 17. Oktober**

Abfall gab es dieses Mal nicht viel zu sammeln. Dafür wurden zwei grosse Kopfweiden gestutzt und einige Stellen an der Böschung gelichtet. Zum Zvieri gab es dieses Mal eine Wurst vom Feuer, denn Simon und Christoph hatten die Feuerschalen für den Föörobe schon für die Helfer eingefeuert. Leider wurde das Wetter gegen Abend noch wechselhafter und nasser, so dass viele die trockene Stube der Lagerfeuerromantik vorzogen.

## **Lotto, 3. November**

Die Seifenfabrik war bis auf den letzten Platz besetzt als Christoph Häfeli die Zahlen für den ersten Lotto-Gang zog. Ab und zu musste eine kurze Pause eingelegt werden, damit die Heizung auf höchster Stufe laufen konnte. Aber nach rund drei Stunden war der letzte Preis in glückliche Hände gekommen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Preisverteiler und Zahlenkontrolleure sowie an Christoph Georg und seinen Freund Ali, die die Quartierbar an diesem Abend betrieben und für gute Laune sorgten.

## **Lichterumzug, Dienstag, 14. November**

Der Lichterumzug der Primarschule Rüteneu sowie der Kindergärten Klosterzelg und Kornfeld musste zum ersten Mal seit langem mit der Schlechtwettervariante durchgeführt werden. Unser Grillstand wurde nach der stimmungsvollen Feier im Schulhaus-Innenhof trotzdem gut besucht. Und auch in diesem Jahr wurde unsere Spende in Form von einer Hefeschnecke und Apfelschorle dankend von den Kindern und der Lehrerschaft entgegengenommen.

## **Adventsfenster**

An 14 Abenden konnten wir in diesem Advent jeweils einer Fensteröffnung beiwohnen. Die wechselnden Besucher wurden überall grosszügig bewirtet. Und so kamen wir auch in diesem Advent zu Abendspaziergang, Glühwein und netten Gesprächen.

## **Samichlaus, 9. Dezember**

Der Samichlaus-Anlass war – wie immer - ein voller Erfolg. Rund siebzig Personen zogen vom Reutenenschulhaus durch den Habsburgwald bis zum Platz oberhalb der früheren Firma Stocker. Dort erwartete die Schar ein hübsch dekoriertes Platz mit Feuerstellen, Fackeln und genügend Sitzgelegenheiten. Wer wollte wärmte sich mit der traditionellen Minestrone-Suppe oder der mitgebrachten Wurst bevor der Samichlaus mit seinen Schmutzli und den Eseln eintraf. Viele Versli wurden vorgetragen und alle Kinder durften mit einem feinen Grittibänz nach Hause zurückkehren.

## **Arbeitsgruppe Quartierentwicklung**

Die Planung des Stadtraums Bahnhof Brugg Windisch war das beherrschende Thema im vergangenen Jahr. Im separaten Bericht der AG Entwicklung steht alles weitere.

## **Vorstand**

In Goran Marinkovic haben wir einen geübten Vereinskassier gefunden, der unsere Kasse für ein Jahr führte. Herzlichen Dank für dein Einspringen, Goran.

Mit dem verstärkten Team haben wir im vergangenen Jahr unsere bewährten Anlässe durchgeführt, uns über Neuerung unterhalten und neue Ideen entwickelt. Ich bedanke mich für die konstruktiven und kurzweiligen Sitzungen bei meinen «Vorstands-Gspändli». Ich freue mich auf die weiteren.

Für den Vorstand

Claudia Schilling, Präsidentin